



Sehr geehrte Eltern der Katholischen Grundschule,

dieser Brief richtet sich in erster Linie an die Eltern der 4. Klassen sowie die Eltern, deren Kinder in der Notbetreuung betreut werden, da ich im Folgenden auf einige grundlegenden hygienischen Maßnahmen für die Wiederaufnahme des Schulbetriebes eingehen werden.

Für alle anderen Eltern kann dies bereits ein Ausblick für eine mögliche Wiederaufnahme des Unterrichts sein. Wann der Unterricht auch für die anderen Jahrgänge wieder startet, wird erst am 06.05.2020 im Rahmen der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz gemeinsam mit der Bundeskanzlerin entschieden. Der zunächst für den 11.5.2020 angekündigte Termin steht nur also unter Vorbehalt des Ergebnisses.

Hygienische Maßnahmen im Schullalltag:

- **Handhygiene**
Regelmäßiges Händewaschen mit Seife ist das A und O. Dementsprechend müssen die Kinder Ihre Hände nach Betreten des Gebäudes von Draußen, nach den Toilettengängen und vor der Einnahme von Essen waschen.
Hierzu stehen (auch bereits vor Corona) ausreichend Flüssigseife sowie Papierhandtücher zum Trocknen der Hände zur Verfügung.
- **Desinfektionsmittel**
Beim Betreten des Gebäudes sowie in den OGS-Räumen, in denen kein Waschbecken vorhanden ist, besteht darüber hinaus die Möglichkeit die Hände zu desinfizieren. Da die Nutzung von Desinfektionsmitteln bei Kindern sehr kontrovers diskutiert wird, bitte ich Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zu besprechen, ob Ihr Kind die Handdesinfektion nutzen soll oder nicht.
An den Desinfektionsstellen stehen am Donnerstag und Freitag auch Erwachsene (Lehrer oder OGS-Mitarbeiter), so dass eine Aufsicht gewährleistet ist.
- **Hust- und Nies-Ettikette**
Das Husten und Niesen soll stets in die Armbeuge erfolgen. Papiertaschentücher sollen einmalig genutzt werden.

In diesem Zusammenhang weise ich Sie darauf hin, dass die Kinder beim Schulbesuch **keine Zeichen einer Atemwegsinfektion** aufweisen sollten. **In den Familien bzw. im häuslichen Umfeld sollten aktuell keine infektiösen Erkrankungen** vorhanden sein, z.B. Magen-Darm-Infektionen.

- **Abstandsregel**
Ebenso wie im Alltag sollten die Kinder einen Mindestabstand von **1,50m** einhalten. Die Klassenräume wurden dementsprechend vorbereitet. Darüber hinaus wird es im Aufstellbereich, vor den Waschbecken, Toilettenräumen und signifikanten Punkten Abstandsmarkierungen geben.

Um Abstände in den Klassenräumen einhalten zu können, müssen die Lerngruppen halbiert werden. Dies erfolgt durch die Klassenlehrer aus pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten. (z.B. gleiche Notgruppenbetreuung o.ä.)
Sofern die Klassenlehrer für den Präsenzunterricht einsatzfähig sind, werden wir den Schultag so strukturieren, dass jede Klassenhälfte auch Unterricht beim Klassenlehrer hat, da wir diesen visuellen Kontakt als emotional wichtig für die Kinder erachten.

Um Abstände auch während den „Stoßzeiten“ wahren zu können, werden die einzelnen Lerngruppen zeitlich versetzt beginnen. Damit ergeben sich auch versetzte Pausen- und Endzeiten. Die genauen Zeitfenster erhalten die Eltern der 4.-Klässler in Kürze.

- **Garderoben**
Um Abstände zu wahren und Kontaktflächen zu minimieren, werden die Garderoben nicht genutzt. Die Kinder hängen ihre Jacken über Ihren Stuhl im Klassenraum. Zudem findet kein Schuhwechsel statt.
- **Gesichtsmaske**
Einen gesamten Schulvormittag mit einer Gesichtsmaske zu verbringen, halten wir für Kinder unrealistisch.
Dennoch **empfehlen wir das Tragen einer Gesichtsmaske, in Situationen, in denen der erforderliche Abstand eventuell nicht eingehalten werden kann.** So z.B. bei der Ankunftssituation, dem Toilettengang, der Begegnungen im Flur nicht ausschließt, sowie in Erklär-Situationen im Unterricht. Auch die Lehrkräfte werden in individuellen Erklär-Situationen einen Mundschutz tragen.
- **Essenshygiene**
Über die Abstandregel hinaus, soll jedes Kind seine eigene zuhause befüllte Trinkflasche mitbringen.
Das mitgebrachte Frühstück darf nicht mit den Mitschülern geteilt werden.
- **Teilen von Materialien**
Jedes Kind darf zurzeit nur sein eigenes Material verwenden. Achten Sie daher bitte gemeinsam mit Ihrem Kind auf Vollständigkeit der Schulmaterialien im Tornister, um die im Alltag sonst so üblichen „Ausleih-Situationen“ gar nicht erst entstehen zu lassen.
- **Kontaktvermeidung**
Um die Kontakte auf dem Schulhof für alle Kinder gering zu halten, bitten wir Sie Ihr Kind, vor dem Schultor zu verabschieden.
Hierzu werden wir kleine „**Kiss-and-Go-Zonen**“ vor den Schultoren markieren.

Bitte besprechen Sie diese Hygiene-Regeln im Vorfeld mit Ihren Kindern.

Auch wir werden diese Regelungen gemeinsam mit Ihren Kindern besprechen und haben entsprechende Plakate zur Visualisierung vorbereitet.

Zudem werden wir den Kindern zum Wiederbeginn auch Raum zum Austausch, für Fragen, Rückmeldungen und Erzählungen aus den vergangenen Wochen geben, um auch auf der emotionalen Ebene die Basis für eine Lernatmosphäre schaffen zu können.

Sollte Ihr Kind den **Schulbus** nutzen, da eine Anspruchsberechtigung besteht, bitte ich Sie um kurze Rückmeldung unter der Email-Adresse (kgs-kaarst@kaarst.de).

Herzliche Grüße

Anika Seipelt
Komm. Schulleitung